



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
INID code(s) 30,72

(51) Int Cl.:
B60S 1/34 (2006.01) B60S 1/52 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
04.04.2007 Patentblatt 2007/14

(43) Veröffentlichungstag:
07.02.2007 Patentblatt 2007/06

(21) Anmeldenummer: **06012697.6**

(22) Anmeldetag: **21.06.2006**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(71) Anmelder: **Volkswagen Aktiengesellschaft**
38436 Wolfsburg (DE)

(72) Erfinder: **Penning, Hans-Peter**
38442 Wolfsburg (DE)

(30) Priorität: **01.08.2005 DE 102005036014**

(54) **Scheibenreinigungsanlage für Fahrzeuge**

(57) Die Erfindung betrifft eine Scheibenreinigungsanlage für Fahrzeuge, die wenigstens einen Wischerarm (9) und eine in einem Wischerwellenlager gelagerte, pendelnd angetriebene und als Hohlwelle ausgebildete Wischerwelle (2) zum Antrieb des Wischerarmes (9) und eine in dieser angeordnete Waschflüssigkeitsleitung (7) und eine Spritzdüsenanordnung im Bereich des wischerarmseitigen Endes der Wischerwelle (2) aufweist. Sie löst die Aufgabe, eine derartige Scheibenreinigungsanlage so zu gestalten, dass die Reinigungswirkung bei einer Senkung des Waschflüssigkeitsverbrauchs erhöht wird. Dazu ist an der Waschflüssigkeitsleitung (7) ein Verteilerelement (12) mit einer Austrittsöffnung (14) vorgesehen, dass mit einem koaxial zu diesem angeordneten Düsenkörper (1) mit der Austrittsöffnung (14) zugeordneten Spritzkanälen (16) und Spritzdüsen (17) in Wirkverbindung steht, um die Waschflüssigkeit abwechselnd auf jeweils den Bereich der Fahrzeugscheibe zu spritzen, der in der Bewegungsrichtung des Scheibenwischers (9) vor diesem liegt. Dabei ist der Düsenkörper (1) gegenüber dem Wischerarm (9) in einem vorbestimmten Winkelbereich verschwenkbar und derart ausgebildet, dass dieser bei einer Antriebsbewegung der Wischerwelle (2) relativ zum Verteilerelement (12) verdreht wird, wodurch jeweils die auf einen Bereich vor den bewegten Wischerarm (9) gerichtete Spritzdüse (17) mit der Austrittsöffnung (14) verbunden wird.

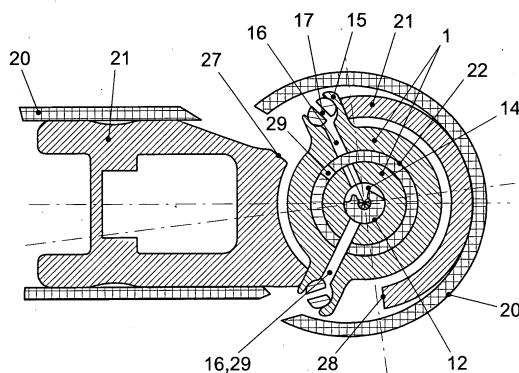


FIG. 3